

Grußadresse des ABSP (Aktionsbündnis Sozialproteste)

zum Jubiläum „20 Jahre Klartext“

Die TeilnehmerInnen des 51. bundesweiten Treffens des ABSP am 9. Februar 2013 beglückwünschen euch zu eurem 20. Geburtstag und wünschen Euch auch für die nächsten 20 Jahre gute Ideen, viel Freude bei der politischen Arbeit und natürlich viel Erfolg.

Damit ist bereits gesagt, was eure Arbeit auszeichnet: Geduld und Ausdauer. Nur genau damit kann man sich aufmachen für weitere 20 Jahre, die es sicher noch dauern wird, bis grundlegendere Änderungen durchgesetzt werden konnten.

Auch das ABSP setzt sich für eine grundlegende Änderung ein: 10 Euro gesetzlicher Mindestlohn und mindestens 500 Euro Eckregelsatz beim ALG II. Grundlegend deshalb, weil dieses Ziel nur durch einen Paradigmenwechsel möglich ist: Orientierung bei der Festlegung des Eckregelsatzes am Bedarf statt am Ausgabeverhalten.

Da heißt es dicke Bretter bohren, einen langen Atem und - Freunde haben. Freunde wie ihr, die mit ihrem Beispiel uns Mut machen, es lohnt sich, es ist zu schaffen – mit Ausdauer und Hartnäckigkeit. Und mit euren Ideen, Flugblättern und der engagierten Systematik zur Analyse der sozialen Zusammenhänge.

Ihr blickt auf eine 20-jährige Geschichte zurück. Anlass für Eure Gründung waren die damaligen Pogrome gegen Einwanderer im Jahr 1992: Um dem Rassismus entgegenzuwirken, wolltet Ihr, kurz gesagt, die soziale Frage vom Kopf wieder auf die Füße stellen. 20 Jahre später stehen ihr und wir vor den gleichen Problemen: während in Berlin hoch offiziell ein Denkmal zur Erinnerung an die Verfolgung der Sinti und Roma während der Herrschaft des Faschismus feierlich enthüllt wird, werden zeitgleich Roma in Nacht-und-Nebel-Aktionen aus der Bundesrepublik Deutschland abgeschoben.

Ihr werdet also noch gebraucht. Und wir auch, wenn wir an die skandalöse Sanktionspraxis der Arbeitsagenturen denken, die willkürlich die Zahlungen, die bereits unter dem Existenzminimum liegen, mit fadenscheinigen Gründen auch noch kürzen.

Da können wir ganz selbstverständlich auch auf eure Hilfe zählen. Lasst uns weiter zusammenstehen, die soziale Frage vom Kopf wieder auf die Füße zu stellen - für eine bessere Zukunft erst recht unter Krisenzeiten. Hätten wir als ABSP einen Preis zu vergeben für konsequentes, ausdauerndes, unbeirrtes soziales Engagement, wir würden ihn euch jetzt verleihen - aus Anlass eures Jubiläums.